

Germany-Calw: Engineering services

OJ S 38/2022 23/02/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Calw

Postal address: Vogteistr. 42-46

Town: Calw

NUTS code: DE12A Calw

Postal code: 75365

Country: Germany

Contact person: Klotz und Partner GmbH, Fr. Haegler

E-mail: haegler@klotzundpartner.de

Telephone: +49 711/18744-19

Internet address(es):

Main address: www.kreis-calw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E68496315>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E68496315>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Feuerwehrzentrum Landkreis Calw - Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1-5+7+8

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In Neubulach plant der Landkreis Calw den Neubau des „Feuerwehrzentrums Landkreis Calw“. Hier soll neben verschiedenen Sonderfahrzeugen für die Erledigung kreisweiter Einsatzaufgaben auch das Sondereinsatzmittel- und Pandemielager des Landkreises Calw sowie Lagerflächen für Flächenschadenslagen und andere hoheitliche Aufgaben integriert werden.

Das Gebäude ist in mehrere Einheiten untergliedert und umfasst folgende Bereiche:

1. Feuerwehrhaus – generelle Planungsgrundlagen nach DIN 14092-1,
2. Sondereinsatzmittellager,
3. Katastrophenschutzlager,
4. Zentrale Feuerwehrwerkstätten nach DIN 14092-7,
5. Atemschutzausbildungszentrum nach DIN 14093,
6. Stabsbereich/ technische Einsatzleitung.

Um den Umfang der Technischen Einrichtungen erfassen zu können wurde zu Beginn der Planung ein Vorentwurf für die Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik durchgeführt.

Da der geplante Neubau als Katastrophenschutzzentrale fungiert, ist sowohl eine Notstromversorgung über eine Netzersatzanlage als auch eine Einspeisestelle erforderlich. Es ist eine Antennenanlage für die Funk- und Fernmeldetechnik zu errichten.

Ebenso gilt es bei der Planung eine redundante Heizung zu konzipieren. Es ist eine Fernwärmeleitung zur benachbarten kreiseigenen Biogas-Vergärungsanlage herzustellen, bei welcher das Feuerwehrzentrum als einziger Abnehmer auftritt. Die Redundanz bei Wartungsarbeiten und sonstigen Ausfällen der Biogas-Vergärungsanlage soll durch eine Gasheizung mit einem Flüssiggastank sichergestellt werden.

Für die Atemschutzübungsanlage muss eine Not-Entlüftung (mindestens 30-fachen Luftwechsel) im Übungsraum und im Zielraum gewährleistet sein. Zudem ist die Lüftungsanlage hinsichtlich der Ausbreitung von Abgasen in der Fahrzeughalle, sowie im Bereich der Nachrocknung in der Schlauchpflege (Werkstattbereich) zu dimensionieren. Des Weiteren sind Arbeitsplätze, an denen die Gefahr der Inkorporation besteht, mechanisch zu entlüften.

Eine weitere Besonderheit ist eine Grauwassernutzung für den Werkstattbereich, sowie ein Überlauf von dieser in einen anzulegenden Löschwasserteich (DIN 14210) und der Anschluss von Überflurhydranten (DIN 14384) an die Trinkwasserleitung.

Voraussichtlicher Kostenrahmen: ca. 7,5 Mio. € netto (KG200-700).

Voraussichtlicher Terminrahmen: Mit der Planung muss unmittelbar im Anschluss an das Vergabeverfahren begonnen werden. Baubeginn ist für 2023 geplant und Fertigstellung der Maßnahme im Sommer 2024. Alle Termine vorbehaltlich der Gremiumsbeschlüsse.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12A Calw

Main site or place of performance: 75387 Neubulach

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, Anlagengruppen 1-5+7+8, Leistungsphasen 3 - 9.

Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 40%

Quality criterion - Name: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit / Weighting: 40%

Price - Weighting: 20%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/05/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es werden die 3-5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Maximale Gesamtpunktzahl: 2.240 Punkte.

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

1. Anzahl Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

— 5 und mehr Beschäftigte: 200 Punkte;

— weniger als 5 und mehr als 3 Beschäftigte: 100 Punkte;

— weniger als 3 Beschäftigte: 0 Punkte.

2. Referenzen Unternehmen Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 46 Abs 3 Nr. 1 VgV:

Referenz 1:

Ein Referenzprojekt (AG 2) mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2017 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale:

- Einbindung von Fernwärme- oder Nahwärmetechnik: 300 Punkte,

- Anrechenbare Kosten netto (KG420) >= 200.000 EUR: 100 Punkte,

- Anrechenbare Kosten netto (KG420) < 200.000 EUR und >= 100.000 EUR: 50 Punkte,

- Öffentliches Gebäude oder Gewerbebau: 100 Punkte,

- erbrachte Leistungsphasen 3-8: 88 Punkte.

Referenz 2:

Ein Referenzprojekt (AG 1-3) mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2017 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale:

- Anrechenbare Kosten netto (KG410-430) >= 700.000 EUR: 100 Punkte,

- Anrechenbare Kosten netto (KG410-430) < 700.000 EUR und >= 500.000 EUR: 50 Punkte,

- Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 100 Punkte,

- erbrachte Leistungsphasen 3-8: 88 Punkte.

Referenz 3:

Ein Referenzprojekt (AG 4+5) mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2017 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale:

- Automatischer Netzersatzbetrieb in vollem Umfang: 300 Punkte,
- Anrechenbare Kosten netto (KG440+450) $\geq$ 700.000 EUR: 100 Punkte,
- Anrechenbare Kosten netto (KG440+450) $<$ 700.000 EUR und $\geq$ 500.000 EUR: 50 Punkte,
- Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 100 Punkte,
- erbrachte Leistungsphasen 3-8: 88 Punkte.

Referenz 4:

Ein Referenzprojekt (AG 4+5) mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2017 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale:

- Anrechenbare Kosten netto (KG440+450) $\geq$ 700.000 EUR: 100 Punkte,
- Anrechenbare Kosten netto (KG440+450) $<$ 700.000 EUR und $\geq$ 500.000 EUR: 50 Punkte,
- Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 100 Punkte,
- erbrachte Leistungsphasen 3-8: 88 Punkte.

Referenz 5:

Ein Referenzprojekt (AG 7 - Druckluft für Atemzwecke) mit folgenden Mindestbedingungen:

Neubauprojekt, Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mindestens 60 Leistungspunkten, Fertigstellung ab dem 1.1.2017 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags.

Projektmerkmale:

- Anrechenbare Kosten netto (KG470) $\geq$ 50.000 EUR: 100 Punkte,
- Anrechenbare Kosten netto (KG470) $<$ 50.000 EUR und $\geq$ 25.000 EUR: 50 Punkte,
- Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 100 Punkte,
- erbrachte Leistungsphasen 3-8: 88 Punkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) § 44 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV:

- Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer oder der Besitz einer entsprechenden Qualifikation (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Bauingenieur, Maschinenbau, Anlagentechnik oder vergleichbares).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- b) § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium),
- c) § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Ausschlusskriterium).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu b) Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3.000.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 2.500.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- d) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Zahl der technischen Beschäftigten als Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre,
- e) § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzprojekte siehe Abschnitt II.2.9

Minimum level(s) of standards possibly required:

siehe Abschnitt II.2.9

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Dipl.-Ing / Master Bauingenieur, Maschinenbau, Anlagentechnik oder Vergleichbares

III.2.2. Contract performance conditions

- f) § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen,
- g) § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten,
- h) § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen,
- i) Eigenerklärung Mindestlohn,
- j) § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bieter- und Bergwerkgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bergwerkgemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bergwerkgemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/03/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/03/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bewerbers sowie der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben im Tabellenblatt „Bewerber“ angegeben sein muss. Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an dieser Stelle der Name des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft sowie der Name des Erklärenden wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Einreichungsfunktion für Teilnahmeanträge bei subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabepattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen.

Eine Bewerbung in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen.

.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in KW16 bzw. KW17 statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/02/2022

